



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 17. Juli 2024

51. Jahrgang Nr. 29

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Ökumenische Andacht

Am Dienstag, 23. Juli, 18.45 Uhr findet im Großen Sitzungssaal des Fellbacher Rathauses die konstituierende Sitzung des am 9. Juni gewählten Gemeinderats statt. Vor der Sitzung lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Fellbach die Bevölkerung zu einer ökumenischen Andacht unter Mitgestaltung der Gemeinderatsfraktionen in die Lutherkirche ein. Beginn ist um 17.45 Uhr.

Urlaub ohne Koffer für Senioren

Der Evangelische Verein Fellbach und die Evangelische Kirchengemeinde laden vom 5. bis 9. August zum bekannten Sommerprogramm „Urlaub ohne Koffer“ ein. Ältere Menschen können sich erholen und schöne Tage ohne lästiges Kofferpacken verbringen. Täglich von 10 bis 18 Uhr sind die Räumlichkeiten des Treffpunkt Mozartstraße und der Innenhof des Evangelischen Vereinshauses für die Teilnehmer geöffnet.

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ gestaltet Diakonin Ursula Bolle mit einem Team Ehrenamtlicher im Olympia-Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören auch zwei Halbtagesausflüge in die Umgebung mit dem Bus. Auf Wunsch werden die Teilnehmer von zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht. Die Kosten für fünf Tage betragen 240 Euro. Darin enthalten sind tägliche Mahlzeiten wie Mittagessen, Vesper, Kaffee und Kuchen sowie die Halbtagesausflüge und der Fahrdienst.

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 31. Juli, möglich. Die Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle des Evangelischen Vereins Fellbach, Mozartstr. 14, im Evangelischen Gemeindebüro, Seestr. 4, oder im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstr. 16.

Wohnbauoffensive zeigt Erfolge

365 neue Wohnungen wurden in 2022 und 2023 erstellt

Ziel der Wohnbauoffensive ist und war es, die demographischen Entwicklungen in Fellbach im Blick zu haben, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und dabei vor allem den Innenbereich zu entwickeln, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in der Sitzung des Gemeinderats Anfang Juli. Dort gab Baubürgermeisterin Beatrice Soltys einen Sachstandsbericht zur Fellbacher Wohnbauoffensive.

Seit Beginn der Wohnbauoffensive 2017 habe die Verwaltung regelmäßig evaluiert, ob die Zielvorgabe von 110 bis 130 Wohnungen pro Jahr noch richtig sei. Einfluss darauf nehmen die Geburten- und Sterberate, sowie Einpendler, Auspendler und Abwanderung. „Dabei haben wir festgestellt, dass wir ziemlich gut mit einer leichten Tendenz nach oben dastehen“, so Soltys. Weshalb der Grundparameter zielführend sei.

Weniger gut ist hingegen die Wohnungsbaukrise, welche die Umsetzungsgeschwindigkeit im Wohnungsbau seit 2023 deutlich verlangsamt. Geschosswohnungsbau ist nicht mehr rentabel. Mehrere Projekte aus der Wohnbauoffensive werden vonseiten der privaten Investoren derzeit nicht weiterverfolgt. Neu ist bei der aktuellen Krise das gleichzeitige Auftreten von hemmenden Faktoren wie die Zinserhöhung, fehlende Fördermittel, historisch hohe Baupreise, Verteuerung durch Inflation und hohe Energiepreise, fehlende kommunale Grundstücke, hohe Bodenrichtwerte, teures ressourcenschonendes Bauen, Zunahme von Regularien und der Fachkräftemangel. Es gebe aber verschiedene Initiativen des Landes, Wohnungsbau schneller zu realisieren, machte die Baubürgermeisterin Hoffnung. Auch in Bayern gebe es einige Vorstöße, wie einfacher gebaut werden könnte.

Vor der Wohnbaukrise konnten in den vergangenen zwei Jahren in Fellbach allein durch von der Wohn-



Die Wohnungen im Bauvorhaben des Siedlungswerks auf dem ehemaligen Hallenbad-Areal sind bezogen.
Foto: Knopp

bauoffensive begleitete Projekte 365 Wohneinheiten erstellt und bezogen werden. In diesem Jahr wurden bereits fünf Gebäude mit insgesamt 57 Wohneinheiten auf dem Hallenbadareal bezogen. 25 neue Wohneinheiten sollen ebenfalls in diesem Jahr im Esslinger Weg I und weitere 60 Wohneinheiten in der Ringstraße 8 bezogen werden. Zusätzlich befinden sich beispielsweise das Freibad-Areal (circa 270 Wohneinheiten) oder das Gebiet Kühegärten/Äpfelweg (etwa 85 Wohneinheiten) in der städtebaulichen Planung beziehungsweise in der Entwicklung.

Die hohe Preisdynamik auf dem Mietmarkt konnte bisher nicht gebremst werden. Besonders für Starterhaushalte, junge Familien und Senioren fehlt weiterhin maßgeschneiderter Wohnraum. Auch der Bedarf an geförderten Mietwoh-

nungen kann aktuell nicht gedeckt werden. Nach Stuttgart ist Fellbach der teuerste Wohnstandort im regionalen Vergleich.

Beate Wörner (Grüne) sagte, es sei „schade“, dass viele Projekte ins Stocken geraten seien. Es sei sicher wichtig, neue Wege auszuprobieren, jedoch müsse die Sozialquote im Blick behalten werden. Auch wenn sich nicht alle Standorte verwirklichen lassen, konnten dank der WDF viele Projekte umgesetzt und im privaten Bereich angestoßen werden, meinte Ulrich Lenk (FW/FD). Der Bedarf an Wohnraum sei ungebrochen, deshalb brauche es alle Beteiligten, erklärte Franz Plappert (FW/FD). Denn klar sei, dass es ohne private Investoren, nicht gehe. Hans-Peter Krause (SPD) hingegen wollte beim Thema private Investoren wissen, was mit dem „Wohnturm“ künftig passiere.

Befragung zur nördlichen Bahnhofstraße

Was ist wichtig bei der Umgestaltung der Fellbacher Nord-Süd-Achse?

In der Fellbacher Bahnhofstraße wird gewohnt und eingekauft, sie wird von Pendlern, Fußgängern, Radfahrern und den Bussen genutzt, sie ist Schulweg und Aufenthaltsfläche – wie soll diese zentrale Verkehrsachse künftig aussehen? Wie sollen diese Anforderungen miteinander verknüpft werden und wo liegen die Prioritäten? Bis zum 9. August können Bürger ihre Meinung zur anstehenden Umgestaltung der Bahnhofstraße äußern. Der digitale Befragungsbogen, der bei Bedarf auch in Papierform zur Verfügung gestellt wird, ist auf Homepage der Stadt eingestellt.

Der Fragekatalog ist umfassend: Es geht um Verkehrssicherheit, Einkaufen, Gestaltung oder auch um Klimaschutz, um die Fragen des persönlichen Interesses und um den dortigen Einzelhandel. „Wir wollen ein umfassendes Bild gewinnen“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Bereits im Gemeinderat hatte die OB festgestellt: „Es gibt noch keine fertigen Pläne. Die Ergebnisse der unterschiedlichen Beteiligungen und der großen Befragung fließen in die Konzeption mit ein.“

Die Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße werden notwendig, weil die Wasserrohre unterhalb der Verkehrsachse bereits mehr als 100 Jahre alt sind. Durch diese anstehende umfassende Sanierung der Stadtwerke, müssen auch die verschiedenen Mobilitätsarten neu strukturiert werden. „Es gibt eine Reihe von gesetzlichen Änderungen, die wir beachten müssen“, führte Baubürger-



Ihre Meinung zur Zukunft der nördlichen Bahnhofstraße können die Bürger in einer Umfrage äußern. Foto: Hoff

meisterin Beatrice Soltys aus. Dabei bietet die Innenstadtstraße aber nur bedingt Platz. „Wir müssen Prioritäten setzen.“ Es geht nicht darum, die eine Nutzung gegen die andere auszuspielen, sondern um eine gute Mischung von attraktivem Handel und „grüner“ Gestaltung, von gut erreichbaren Parkplätzen und klarer Verkehrsführung.

„Die Bahnhofstraße soll eine Einkaufsachse bleiben“, so die Oberbürgermeisterin. Nach verschiedenen Informationsveranstaltungen startet in dieser Woche die Bürgerbefragung. Die Erstellung des Fragebogens erfolgte in Abstimmung mit dem Gewerbe- und Handelsverein. Die Ergebnisse der Befragung werden im Herbst im Gemeinderat und über den Stadtanzeiger vorgestellt.

• **Weitere Informationen:** Der Fragebogen kann über die Homepage der Stadt abgerufen werden (www.fellbach.de/fragebogen-nordliche-bahnhofstrasse). Wer den Fragebogen nicht digital, sondern in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn im Stadtplanungsamt im Rathaus abholen. Die Rückgabe kann per Einwurf im Rathaus, postalisch oder per E-Mail erfolgen. Alle Daten werden selbstverständlich anonym ausgewertet und nur für die Befragung verwendet. Die zu hinterlegende E-Mailadresse dient zum Schutz vor Mehrfachausfüllungen und wird nicht gespeichert. Einsendeschluss für alle Fragebögen ist der 9. August. Für Fragen steht das Stadtplanungsamt (stadtplanungsamt@fellbach.de) zur Verfügung.

Finanzzwischenbericht bereitet Sorgen

Gewerbesteuereinnahmen fallen deutlich geringer aus

Weniger gute Nachrichten konnte Finanzbürgermeister Johannes Berner dem Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang Juli überbringen. Wie immer zur Jahresmitte stellte er den Finanzzwischenbericht vor. Bereits bei der Einbringung der Haushalts- und den Haushaltsberatungen gab es die Sorge, dass sich die Ergebnissituation verschlechtere. „Diese Sorge war leider begründet“, erklärte Berner. Das liege hauptsächlich an den deutlich geringeren Gewerbesteuer-einnahmen (4,2 Millionen weniger), die sich erst im zweiten Quartal abgezeichnet hätten. Einige Firmen habe ihre Vorauszahlungen für 2023 und 2024 in Erwartung schlechterer

Unternehmensergebnisse reduziert, so dass das Soll momentan hinter dem der Vorjahre und hinter dem Planansatz zurückbleibt. Das habe es in den vergangenen Jahren, abgesehen während der Corona-Pandemie, so nicht gegeben, sagte der Finanzbürgermeister.

Abgemildert werden kann diese Verschlechterung unter anderem aufgrund von voraussichtlichen Mehrerlösen durch Grundstücksverkäufe. Das Gesamtergebnis verschlechterte sich gegenüber der Haushaltsplanung somit um voraussichtlich 2,5 Millionen Euro. Weiterhin werden kurzfristig umsetzbare Einsparpotenziale ausgelotet, um

stetig die sich ergebende Differenz zwischen Ein- und Auszahlung einzugrenzen.

Martin Oettinger (FW/FD) betonte, dass das langfristige Ziel ein genehmigungsfähiger Haushalt sein müsse. Franz Plappert (CDU) bezeichnete den Zwischenbericht als „Spiegelbild“ der wirtschaftlichen Lage. Er hoffe, dass diese „Normalisierung“ schnell in der Verwaltung Eingang finde. Beate Wörner (Grüne) war überzeugt, dass die „Wasserstandsmeldung“ durchaus eine Tendenz angebe. Der Gemeinderat sei aufgefordert, auch „unpopuläre Entscheidungen zu fällen und mitzutragen“.

Sommerfest im Jugendhaus

Das Jugendhaus Fellbach, Esslinger Str. 100, lädt am Freitag, 26. Juli, ab 15 Uhr zu seinem Sommerfest ein.

Das Team des Jugendhaus lädt dazu Jung und Alt, altbekannte Besucher sowie neue Gäste des Jugendhauses ein. Besonders sind natürlich alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern angesprochen, um gemeinsam zu spielen, sich auszuprobieren und zu feiern. Das Team möchte diesen besonderen Anlass nutzen, um Raum für Begegnungen zu schaffen und die Möglichkeit bieten das Jugendhaus und seine Mitarbeiter kennen zu lernen.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm umfasst einen Cocktailworkshop mit verschiedenen alkoholfreien Cocktails, einen Trommelworkshop, eine Ballonfigurenstation, eine Spielstraße sowie eine Live-Perussion-Jamsession von Kapé and Friends. Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen und ab 18.30 Uhr auch Gegrilltes.

Englisch lernen an der VHS

Mit einem umfangreichen Angebot an Englischkursen startet die VHS Unteres Remstal ins Herbstsemester 2024. Anfängerkurse ermöglichen einen Einstieg in die Sprache. Auffrischungskurse auf verschiedenen Niveaus bieten die Möglichkeit, vorhandene Kenntnisse wieder zu beleben und auszubauen. Konversationskurse halten die Sprachkenntnisse lebendig. Auch berufsorientierte Englischkurse sind im Programm. Eine kostenlose Beratung zu den Englischkursen findet am Donnerstag, 18. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23 statt. Interessenten können einfach vorbeikommen.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Kinderschutz steht ganz oben

Präventionskurs für Ehren- und Hauptamtliche

Der CVJM Fellbach, der Stadtjugendring Fellbach und das Stadtteil- und Familienzentrum machen sich gemeinsam für den Kinderschutz in Fellbacher Vereinen stark. Gemeinsam bieten sie Kurse für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende unter dem Motto „hinschauen-helfen-handeln“ an. Dieser Kurs deckt die Vorgaben des Jugendamtes unter dem Stichwort „Prävention § 8a“ ab und geht auch darüber hinaus. Im Kurs geht es neben rechtlichen Informationen vor allem um das Thema „Kinder schützen vor sexueller Gewalt und Missbrauch“. Den Kurs sollen alle Trainer, Helfer und Gruppen-

leiter machen, welche regelmäßig längere Zeit oder über einen längeren Zeitabschnitt bei Freizeiten, Waldheimen, Ferienwochen, etc. mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen ein und 18 Jahren zu tun haben.

Der nächste Kurs findet am Montag, 22. Juli, von 18 bis 21 Uhr im CVJM-Heim in der Gerhart-Hauptmann-Str. 32 statt. Die Anmeldung mit Adresse, E-Mail, Geburtsdatum und Einsatzbereich kann per E-mail an kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de geschickt werden, er wird auch den Kurs leiten und zertifizieren.

Tourenplanung mit Komoot

Komoot ist eine komfortable Hilfestellung für alle, die gerne kleinere oder größere Strecken für eine Wanderung oder eine Tour mit dem Rad planen. Interessierte lernen am Samstag, 27. Juli, von 14 bis 17.15 Uhr in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg, bei Steffen Demuth die Grundlagen für die Touren- und

Streckenplanung kennen. Besprochen werden die Planung am PC sowie am Smartphone, ebenso die Umsetzung der Navigation mit Hilfe des Smartphones. Der Kurs 24F50160 kostet 34 Euro.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Abendlob in der Kirche St. Johannes

Am Samstag, 20. Juli, findet um 19 Uhr in der Kirche St. Johannes, Tainer Straße, ein „Abendlob“ statt.

In der altenglischen Tradition des „Evensongs“ in den Kathedralen beschließt man den Tag mit Dank- und Abendliedern. Den Abschluss bildet die bereits im mittelalterlichen Stundengebet verzeichnete gemeinsam gesungene „Komplet“, das eigentliche Abendgebet. Der Kirchenchor von St. Johannes und die Gregorianikschola gestalten diese schlichte musikalische Abendstunde, bei der auch die Besucher zum Mitsingen eingeladen sind.

Naturfreundhaus nochmals geöffnet

Bevor die Sommerpause beginnt, hat das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg nochmals am Wochenende 20. und 21. Juli geöffnet, am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Als Tagesessen gibt es Pollo Fino oder Spaghetti mit Tomatensoße. Kaffeespezialitäten und Kuchen runden das Angebot ab.

Digitale Produktentwicklung am FSG

Wirtschaftsförderung freut sich über Nachwuchskonstruktoren

Die Jungs und Mädchen des 3-D Create Workshops am Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) durften am vergangenen Dienstag ihre selbst konstruierten Modelle mit nach Hause nehmen. MINT-Lehrer Christoph Henle und Wirtschaftsförderin Anette Popp überreichten die handlichen Ergebnisse im Beisein der stolzen Eltern und lobten die Kreativität der Nachwuchskonstruktoren.

Die Schüler der siebten Jahrgangsstufe erklärten bei der offiziellen Produktübergabe ihre Kunstwerke und die Herausforderungen bei deren Anfertigung. Gearbeitet wurde mit der CAD-Anwendung „SketchUp“, wie sie auch in Ingenieurbüros genutzt wird. In akribi-

WORT ZUM SONNTAG

„Und er zog seine Straße fröhlich“ – In

einigen Bundesländern haben die Ferien begonnen, bei uns ist es nicht mehr lange:

Erwachsene und Kinder freuen sich auf den Tag, an dem es in den Urlaub geht. Fröhlich geht dann die Fahrt los – bis... „Wir haben etwas vergessen“, vor uns ein Stau, das Hotelzimmer entspricht nicht den Erwartungen, am Strand gibt es keinen Platz oder das Essen ist nicht so, wie erwartet. Und schon ist es vorbei mit der Fröhlichkeit. Das Zitat in der Überschrift stammt vom ersten Urlauber, von dem in der Bibel berichtet wird: Ein Finanzminister aus Äthiopien fährt etwa 3000 km nach Jerusalem, um mit eigenen Augen zu sehen, wovon andere berichtet haben, dass dort ein Jesus von Nazareth auferstanden sei. Er besorgt sich auch eine kleine Reiseerinnerung: Er kauft sich einen Teil des Alten Testaments, die Schriftrolle



über den Propheten Jesaja. Darin liest er auf der Heimfahrt und versteht nichts. Es ging ihm so, wie vielen von uns: Da lese ich in der Bibel und verstehe nicht, was ich damit anfangen soll. Also lege ich die Bibel wieder weg. Doch Gott sorgt für Erklärung: Einer der Jünger Jesu steigt unterwegs mit in den Wagen und erklärt dem Finanzminister die Worte des Jesaja. Daraufhin lässt dieser sich taufen und es heißt dann: „Er zog seine Straße fröhlich“. Vielleicht wäre es gerade im Urlaub eine Möglichkeit, sich von den „Fachleuten“ biblische Texte erklären zu lassen, vielleicht auch zuhause in einem Seminar. Um dann die Erfahrung des Finanzministers zu machen: Wer seine eigene Geschichte im Aufblick auf Jesus reflektiert, kommt am Ende an derselben Stelle heraus wie der Finanzminister: Ich ziehe meine Straße fröhlich, weil ich weiß, was Jesus für mein Leben bedeutet. Und das ist eine andere Fröhlichkeit als die Eingangs beschriebene.

Diakon Kurt Schmauder, Jugendreferent im CVJM Fellbach



Natürlich gab es für die Schüler auch Urkunden.

Foto: Küstner

Der neue Fellbacher Gemeinderat

Am 9. Juni fanden Gemeinderatswahlen statt. Auf die FW/FD entfielen dabei 31,87 Prozent der gültigen Stimmen, was zehn Sitze im neuen Gemeinderat bedeutet, auf die CDU 24,64 Prozent (= 8 Sitze), auf Bündnis'90/Die Grünen 15,58 Prozent (= 5 Sitze), auf die SPD 14,19 Prozent (= 5 Sitze), auf die Stadtmacher Fellbach 12,37 Prozent (= 4 Sitze). Auf dieser Seite stellen wir die neuen Gemeinderäte vor. Die Reihenfolge bei den Fraktionen richtet sich nach der Stimmzahl bei der Wahl.

Der neue Gemeinderat tritt am Dienstag, 23. Juli, 18.45 Uhr im Großen Saal des Fellbacher Rathaus zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.



Peter Treiber



Martin Oettinger



Tine Hämmerle



Tom Seibold



H. Härter-Holzwarth



Ulrich Lenk



Aileen Hocker



Peter Schwarzkopf



Matthias Conrad



Ralf Holzwarth



R. Kauffmann



Franz Plappert



Anja Off



Erich Theile



Marcus Hofmeister



Frank Ellinger



Larissa Ott



Hans-Ulrich Spieth



Dr. Stephan Illing



Sara Schmalzried



Beate Wörner



Karl Würz



Sonita Halmer



Sebastian Bürkle



A. Möhlmann



Gökyay Sofuoglu



Ruth Lemaire



Hans-Peter Krause



Jörg Schiller



Simone Lebherz



Cathy Plato



Nathan Seibold

Vorbereitungen für Weihnachtsmarkt laufen

Märchenwald wird vergrößert – Standplätze bei der Rathaustiefgarage entfallen

Kalendarisch gesehen, passte ein Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung Anfang Juli so gar nicht: Der Fellbacher Weihnachtsmarkt und die Fellbacher Kunsteisenbahn. Beim Veranstalter Feel (Fellbach Event & Location GmbH) laufen die Vorbereitungen darauf jedoch bereits auf Hochtouren.

„Wir haben grundsätzlich einen sehr guten Weihnachtsmarkt“, betonte Feel-Geschäftsführer Jens Mohrmann. Im vergangenen Jahr seien unter anderem das Märchenzelt, das in die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants Roter Hirsch verlegt wurde, und der neue Märchenwald auf dem Alten Friedhof sehr gut angekommen. Genauso beliebt waren auch wieder Traditionen wie die von Schülern geschmückte Weihnachtsbäume, der Lichterhimmel im Rathausinnenhof und das Bühnenprogramm im Schaugarten. Gemischt fiel hingegen das Feedback der Stand-Betreiber bezüglich der Frequenz und der Öffnungszeiten aus, weshalb das Feel-Team für dieses Jahr einige Optimierungen geplant hat.

„Die Standplätze im Bereich der Einfahrt zur Rathaustiefgarage sollen aufgrund der geringen Frequenz künftig wegfallen“, so Mohrmann. In diesem Bereich gehe der Weihnachtsmarkt in den Märchenwald über, der hingegen vergrößert wird. Die Aktions- und Wechselhütten, die von Kunsthandwerkern und Verkäufern von weihnachtlichen/winterlichen Waren betrieben werden, sol-



Der Märchenwald soll vergrößert werden.

Foto: Hartung

len in diesem Jahr an jedem Tag angegeben werden. So soll vermieden werden, dass die Hütten über mehrere Tage geschlossen bleiben. Die Eisbahn wird wieder auf dem Guntram-Palm-Platz betrieben. Hierbei wird es Optimierungen beim Catering und bei der Aufenthaltsqualität geben. Außerdem werden die Öffnungszeiten an den Wochenenden erweitert, sodass Besucher bereits ab 10 Uhr ihre Runden auf der Eisbahn drehen können.

Mit den Optimierungen hätte sich das Feel-Team „gute Gedanken“ gemacht, sagte Thomas Seibold (FW/FD). Man müsse sich mit den Gege-

benheiten und Örtlichkeiten arrangieren. Als „sehr schön“ habe er im vergangenen Jahr den Märchenwald empfunden. „Sicher ist der Weihnachtsmarkt noch ausbaufähig“, meinte Karl Würz (Grüne). Die beschlossenen Maßnahmen seien aber ein Schritt in die richtige Richtung. Außerdem sei es auf jeden Fall richtig, dass die Eisbahn wieder auf dem Guntram-Palm-Platz aufgebaut werde. Anderer Meinung war hingegen Erich Theile (CDU), der den „langen Weg“ zur Eisbahn „kritisch“ sieht. Zudem bedauerte er die Reduzierung der Buden. „Je mehr Buden, desto mehr Frequenz“, so seine Meinung.

Neuer Kreistag konstituiert sich

Wahlkreis Fellbach mit acht Mitgliedern im Kreistag vertreten

Am 9. Juni wurde auch der Kreistag des Rems-Murr-Kreises gewählt. Wahlberechtigt waren 331 287 Bürger. Abgestimmt haben 201 304 Wähler, was einer Wahlbeteiligung von 60,78 Prozent entspricht. „Die gute Wahlbeteiligung bei der Kreistagswahl im Rems-Murr-Kreis ist erfreulich, denn die Wurzel der Demokratie ist die Kommunalpolitik, die Arbeit in den Kommunalparlamenten“, bewertete Landrat Dr. Richard Sigel die Wahlbeteiligung. „Ich freue mich darauf, mit dem neuen Kreistag weiterhin erfolgreich die Zukunft des Landkreises zu gestalten.“

Im Regelfall hat der Rems-Murr-Kreistag 76 Sitze. Da jedoch die Grünen und die AfD in den zwölf Wahl-

kreisen insgesamt mehr Direktmandate errungen haben, als ihr nach der Sitzverteilung auf Landkreisebene zustehen würden, war es erforderlich, den übrigen Listen Ausgleichsmandate zuzuteilen. So sind zu den 76 Regelsitzen im Rems-Murr-Kreistag 13 Ausgleichsitzte hinzugekommen.

Von den gültigen Stimmen entfielen 354 053 oder 28,39 Prozent auf die CDU, die im neuen Kreistag 25 Sitze hat. Die Freien kamen auf 265 902 Stimmen (21,32 %), was 19 Sitze bedeutet. 164 298 Stimmen (13,17 %) konnten die Grünen auf sich vereinen, was zwölf Sitze bedeutet. Die SPD kam auf 158 134 Stimmen (12,68 %) gleichbedeutend mit

elf Sitzen. Die FDP/FW verbuchte 116 652 Stimmen für sich (9,35 %) und stellt acht Mitglieder des Kreistags. Auf die AfD entfielen 163 925 Sitze (13,4 %), sie kommt damit auf zwölf Sitze. Die ÖDP kam auf 24 320 Sitze (1,95 %), was für zwei Sitze reichte.

Aus dem Wahlkreis Fellbach ziehen Erich Theile und Larissa Ott für die CDU, Markus Heid für Die Freien, Dr. med. Stephan Illing für Die Grünen, Sebastian Bürkle für die SPD, Ulrich Lenk und Peter Treiber für die FD-FW und Dr. Steffen Balz für die AfD in den Kreistag ein, der am Montag, 22. Juli, in der Fellbacher Schwaibenlandhalle zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommt.

Jonglieren lernen an der VHS

Jonglieren macht nicht nur Spaß, es fördert auch die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit, entspannt und macht schlau. Der Jongleur Joachim Herzel zeigt ab Donnerstag, 25. Juli, 19 Uhr, in einem Workshop der VHS Unteres Remstal wie Jonglieren mit Bällen funktioniert. Geübt wird mit Keulen, Ringen, Cigarboxes und Hüten. Wer mutig ist, kann aber auch probieren wie Feuerspucken – mit ungiftigen Bärlappsporen – funktioniert. Auch Tricks mit großen, kleinen und eckigen Seifenblasen stehen auf dem Programm. Der Workshop findet in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, statt.

Information und Anmeldung zum Workshop Nr. 24F25125 unter Telefon 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Gemeinderatswahl ist gültig

Das Kommunalwahlgesetz für Baden-Württemberg sieht eine Prüfung der Gemeinderatswahlen durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen 30 Tagen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses vor. Dabei gab es für die Gemeinderatswahl in Fellbach keinerlei Beanstandungen noch wurden Unregelmäßigkeiten festgestellt. Wie das Regierungspräsidium Stuttgart der Stadt mit Schreiben vom 8. Juli mitteilte, ergab die Prüfung der Wahl der Gemeinderäte vom 9. Juni, dass diese gültig ist.

VHS-Programm liegt druckfrisch vor

Das Programmheft der VHS Unteres Remstal für das Herbst-/Wintersemester 2024/2025 liegt druckfrisch vor und zur Abholung an allen bekannten Auslagestellen sowie in den VHS-Geschäfts- und Zweigstellen bereit. Erstmals erstreckt sich das Semesterthema der VHS über ein ganzes Jahr: Rund ums Thema Wohnen gibt es so viel Wissenswertes zu erfahren oder Neues umzusetzen, dass ein Semester für dieses umfassende Thema nicht genügt und es daher auch im Herbst-/Wintersemester im Mittelpunkt steht.

Auch online sind die neuen Kurse zu finden und zu buchen – auf der Website der VHS über die Kurssuche oder im Blätterkatalog zum Durchklicken unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft.

„Holzklänge“ mit dem Sonus Quintett

Konzerterlebnis in den Tropfkörpern im Weidachtal

Das Sonus Quintett gründete sich 2021 als eines der ersten Reed Quintette in Deutschland mit der Besetzung Klarinette, Bassklarinette, Saxofon, Oboe und Fagott mit dem Ziel den Klang des Reed Quintetts in der Klassikszene bekannt zu machen. Auf Einladung des Kulturamts ist das junge Quintett am Sonntag, 28. Juli, 18 Uhr, in den ehemaligen Tropfkörpern im Weidachtal zu Gast.

Mit „Sonus“ (dt. Klang) hat sich das Ensemble seine Mission zum Namen gemacht, einen völlig neuartigen, einmaligen und unvergleichbar homogenen kammermusikalischen Zusammenklang zu schaffen. Gleich in den ersten Monaten nach der Gründung konnte das Quintett Erfolge feiern: den ersten Preis bei der Tiziano Rosetti International Music Competition, den zweiten Preis bei der Luigi Cerritelli International Music Competition, den zweiten Preis beim Grand Prix Rising Stars, den Silver Award bei den Amadeus International Music Awards sowie die Special Mention beim Beethoven Wettbewerb Wien. 2023 erlangte das Quintett beim Carl-Wendling-Wettbewerb für Kammermusik den zweiten Preis und nahm als Stipendiatenensemble der Jeunesses Musicales am International Chamber Music Campus in Weikersheim teil. Darüber hinaus ist das Ensemble Teil des Studio Kammermusik der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und erhält dort regelmä-



Das Sonus Quintett spielt in den Tropfkörpern.

Foto: geliefert

Big Inspiration von namhaften Professoren wie Ulrich Hermann oder Norbert Kaiser.

Mit einmaligem Ensembleklang und technischer Brillanz interpretieren Viviana Rieke (Bassklarinette), Juliane Trost (Klarinette), Lena Iris Brendel (Saxofon), Annika Baum (Fagott) und Eloi Enrique Hernandez (Oboe) Werke ganz neu. Sie hebeln instrumentale Grenzen aus, lassen sich vollkommen aufeinander ein und verschmelzen zu einem Klang – Sonus. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Marc Melits und Ludwig van Beethoven.

Karten für 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach,

Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Die Tropfkörper im Weidachtal Oeffingen sind barrierefrei erreichbar. Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz Am Ruckgraben, vor dort sind es rund 200 Meter Fußweg. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man den Veranstaltungsort mit der Buslinie 60 bis Haltestelle „Dieselstraße“, von dort sind es rund 20 Minuten zu Fuß.

Bei Regen findet das Konzert in der Evangelischen Johanneskirche Oeffingen, Aldinger Straße 1, statt. Infos gibt es am Veranstaltungstag unter Telefon 0711 5851-364 oder auf www.fellbach.de.

Kinderkulturfest mit Jim Knopf

Unter dem Motto „Eine Insel mit zwei Bergen“ wird am Sonntag, 21. Juli, von 14 bis 17 Uhr, rund ums Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, das Kinderkulturfest zu Ehren des Schriftstellers Michael Ende gefeiert, der 2024 seinen 95. Geburtstag gefeiert hätte. Im Rahmen des Kinderkulturfestes wird am 13 Uhr auch eine neue Sonderausstellung „Fellbach am Meer. Die fantastische Welt der Küste“ eröffnet.

Vieles dreht sich um die Insel Lumerland, um Emma, die Lokomotive, mit ihren Lokführern Lukas und Jim Knopf, aber auch andere Figuren von Michael Ende kommen vorbei – und vielleicht auch der eine oder andere Pirat und eine Meerjungfrau.

Wer findet Strandgut und hört Meeresgeräusche? Vielleicht bei den Werkstätten, die mit originellen Bastelangeboten und vielen anderen fantasievollen Aktionen allerhand Möglichkeit zum Spielen und Kreativwerden bieten, auf der großen Bühne oder im Rathaussaal, wo das Fantasie-Theater Michael Endes „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ spielt.

Für eine Stärkung ist bestens gesorgt: vom Deftig-Kräftigen bis zu süßen Angeboten steht alles bereit. Auch schlechtes Wetter ist kein Grund, das Fest ins Wasser fallen zu lassen. Dann tritt der bewährte „Regenplan“ in Kraft. Wie immer ist der Eintritt frei. Nur für das Figurentheater wird ein Eintrittspreis von 2,50 Euro erhoben.

Fellbachs erste Silent Disco

Musik und Poesie in den Tropfkörpern im Weidachtal

Musik aus Kopfhörern statt aus dröhnenden Lautsprechern? Tanzen unterm Sternenhimmel? Entspannte Unterhaltungen mit einem Getränk in der Hand, während zu Rockmusik oder Disco Pop getanzt wird? Eine Party mitten in der Natur, ohne die Tiere des Waldes zu stören? Hier spielt die Musik: bei Fellbachs erster Silent Disco am Freitag, 26. Juli, ab 20 Uhr, in den Tropfkörpern der ehemaligen Kläranlage im Weidachtal.

Bei diesem zu Beginn der 2000er Jahre entstandenen Format feiern zwar alle am selben Ort, aber jeder entscheidet selbst, zu welcher Musik er tanzen will und wie laut sie sein soll. Wer eine Pause braucht, kann seine Kopfhörer einfach abnehmen. Gespräche müssen nicht gegen eine Lärmkulisse ankämpfen und auf

dem Heimweg klingeln nicht die Ohren. Denn über die Kopfhörer kann man die Lautstärke selbst regulieren und beim Tanzen zwischen zwei verschiedenen Musik-Kanälen wechseln: ein DJ sorgt für die gute Auswahl und erkennt über Farbcodes wer zu welcher Musik tanzt. Über einen dritten Kanal ist Poesie zu empfangen, die im kleinen Tropfkörper live gelesen wird. Sie lädt dazu ein, zwischen dem Tanzen zur Ruhe zu kommen und am Lagerfeuer den nächtlichen Wald wahrzunehmen.

Karten für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro – inkl. einem Getränk – gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Die Tropfkörper im Weidachtal Oeffingen sind barrierefrei erreichbar.



Die Tropfkörper sind Kulisse der Silent Disco.

Foto: Kulturamt

Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz Am Ruckgraben, von dort sind es rund 200 Meter Fußweg. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht

man den Veranstaltungsort mit der Buslinie 60 bis Haltestelle „Dieselstraße“, von dort sind es rund 20 Minuten zu Fuß.

Musikalischer Schuljahresabschluss

Am Samstag Musikschulfest und Dinnerkonzerte zur Musiknacht

Die Musikschule Fellbach lädt am Samstag, 20. Juli, zum musikalischen Schuljahresabschluss in die Musikschule ein. Um 15 Uhr beginnt das Musikschulfest. In größeren Gruppen und Ensembles präsentieren überwiegend die jüngeren Schüler die ganze Vielfalt der Instrumente, die an der Musikschule gelernt werden können und können in diesem lockeren Rahmen Bühnenerfahrung sammeln. Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken oder Kaffee und Kuchen gesorgt, denn das Musikschulfest soll auch die Möglichkeit bieten, untereinander und mit den Lehrkräften der Musikschule ins Gespräch zu kommen.

Auch ohne die Kulturnacht im Carree müssen Musikliebhaber nicht auf einen langen Konzertabend verzichten. Die Musikschule präsentiert in einer Musiknacht ihre bewährten Dinner-Konzerte. Zu jeder vollen Stunde – 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr startet ein Konzert mit einem



Leckere Musik (hier die Pop-Band) und leckere Speisen verbinden sich bei den Dinner-Konzerten. Foto: Musikschule

prallen und abwechslungsreichen Programm. Es ist alles dabei von Ensembles mit Lehrkräften der Musikschule bis zur inklusiven Band grenzenlos. Den Abschluss bilden die Pop-/Rock-Bands der Musikschule

und geleiten in die Nacht. Für kulinarischen Genuss sorgt die Musikschulküche.

- Informationen gibt es auf der Homepage der Musikschule unter musikschule.fellbach.de.

Ausstellung „Alois Nebel“ endet

Nur noch bis Sonntag, 21. Juli, ist in der Galerie der Stadt Fellbach die Ausstellung „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ zu sehen.

„Alois Nebel“ ist eine tschechische Graphic Novel in drei Teilen, ein Gemeinschaftswerk des Mörrike-Preisträgers 2024 Jaroslav Rudiš und des Zeichners und Musikers Jaromír 99. Die Ausstellung zur Graphic Novel wurde 2012 vom Literaturhaus Stuttgart in Zusammenarbeit mit den beiden Autoren 2012 entwickelte. Zur Graphic Novel erschien ein wunderschön leiser und langsamer Schwarz-Weiß-Trickfilm des tschechischen Regisseurs Tomáš Lunák, der auf dem Filmfestival Venedig 2011 Premiere feierte und mehrfach ausgezeichnet wurde, u. a. mit dem Europäischen Filmpreis 2012 in der Kategorie „Beste Animationsfilm“. Der Film ist in der Ausstellung zu sehen.

Die Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, ist täglich außer montags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Erfolgreiches Projekt „Bilderbuchkinder“ geht weiter

Mit der Ausstellung „Geschichtenkarussell“ geht Projektphase zu Ende

Mit einer Ausstellung „Geschichtenkarussell“ und der Verleihung der BIBUK-Pässen ging das Kooperationsprojekt Bilderbuchkinder (BIBUK) der Kunstschule Fellbach und der Anne-Frank-Schule Schmiden am vergangenen Freitag zu Ende.

Rund 100 Gäste konnten Dagmar Feuerstein, Rektorin der Anne-Frank-Schule, in deren Räumen dieses außerschulische Kunstprojekt seit zwei Jahren stattfindet und Kerstin Schaefer, Leiterin der Kunstschule Fellbach, zur Verleihung der BIBUK-Pässe. In den Pässen sind alle Techniken und Fertigkeiten festgehalten, die die Kinder in der intensiven Zeit erlernt haben - Buchbinden, Drucken, Papierschöpfen, Collagen machen, Linoldruck, Schriftmalen u.v.m.

Im Laufe des Nachmittags kamen immer mehr Kinder und ihre Familien und haben sich die entstandenen Bücher angesehen, ebenso kleine Pop-Up-Geschichten, eine Riesen-Geisterbahn in Form eines 3,5 Meter langen Leporellos, an der 15 Bilderbuchkinder im Alter von sieben bis zehn Jahren mitgewirkt haben. Dazu entstand auch ein handgeschriebenes Booklet, das beschreibt, wie man es schafft, keine Angst zu haben, bzw. was man tun kann, falls man Angst hätte...

Zu sehen gab es auch zwei Trickfilme, die die Künstlerin Christina Mäckelburg über viele Wochen mit den Kindern entwickelt hat, u.a. zu beweglichen Zeitmaschinen, bei denen Papierstreifen durch selbstgebaute Monitore mit Knöpfen, Schaltern und Reglern gezogen wurden – auch die Sounds, Geräusche dazu haben die Kinder selbst eingespielt.

Angeregt hat und gemeinsam mit Beatrix Giebel, seit 30 Jahren engagierte Künstlerdozentin an der Kunstschule, entwickelt hat das Format „BIBUK-Bilderbuchkinder Fellbach“ Kerstin Schaefer. Alle Beteilig-

ten freuen sich, im Rahmen des Projekts, das wöchentlich an drei Stunden an einem Nachmittag stattfinden, den Fellbacher Kindern und Jugendlichen die verlässliche und professionelle Zusammenarbeit mit Buchkünstlerinnen wie Chrissi Mäckelburg, Bastian Schober, Sebastian Karbowiak, Michaela Tröscher und anderen zu ermöglichen. Das Projekt steht für gelebte Sprach- und Leseförderung, es ermöglicht den Kindern Selbstbewusstsein und Resilienz entwickeln. Sie lernen „Dranzubleiben“, wenn es darum geht, eigene Themen in Geschichten und Bü-

cher zu verwandeln.

Die Kinder lernen Handwerk, sie erleben einen bewusst fehlerfreundlichen Raum, sie haben im Projekt geschulte Ansprechpersonen, die zuhören und bei Bedarf helfen, sie erleben auch, wie es ist eine Präsentation für andere Kinder vorzubereiten, das bringt Freude, Ausdauer, Mut und ist persönlichkeitsbildend. Das soziale Miteinander, Zuhören, Ausredenlassen, Argumentieren, Verhandeln ist wichtig, die BIBUK-Bilderbuchkinder sind als Ort kultureller Bildung auch ein Ort der gelebten Demokratiebildung – Lernen mit den Künsten.

Das Projekt soll weitergehen, ab Herbst beginnen neue BIBUK-Kinder in der AFS-Kooperation freitags nach Schulschluss und zugleich kann man sich ab sofort bei der Kunstschule Fellbach für den wöchentlich stattfindenden Jahreskurs „BIBUK-Werkstatt“, der mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren stattfindet, anmelden, zudem gibt es dienstags von 18.30 bis 20 Uhr einen Abendkurs für Jugendliche, in dem Comics gestalten und Kreatives Schreiben angeboten wird.

- Alle Infos auf www.kunstschule.fellbach.de.



Die Kinder erhielten ihre BIBUK-Pässe. Foto: Kunstschule

Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 23. Juli, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Freiwillige Feuerwehr; Bestellung eines Abteilungscommandanten bzw. eines stv. Abteilungscommandanten (jeweils kommissarisch) der Abt. Fellbach
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Fellbach Event & Location GmbH zum 31.12.2023
5. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Fellbach Event & Location GmbH – Entlastung der Organe
6. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2023 der Städtische Holding Fellbach GmbH und der mit der Städtische Holding Fellbach GmbH verbundenen Beteiligungsunternehmen
7. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlungen der Städtische Holding Fellbach GmbH und der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH – Entlastung der Organe
8. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Fellbach GmbH – Entlastung der Organe
9. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH – Entlastung der Organe
10. Feststellung der Jahresabschlüsse der Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG sowie der Ent-

Standesamt

Geburten

Semra Yilmaz, geb. Yilmaz und **Burhan Yilmaz**, Fellbach, Stuttgarter Str. 120: **Mizgin**, 27. Mai.

Geburtstage

Siegrid Kuder, Fellbach: 18. Juli, 85 Jahre.
Claus-Peter Borch, Fellbach: 18. Juli, 80 Jahre.
Gerda Schmucker, Schmiden: 19. Juli, 95 Jahre.
Hildegard Linder, Schmiden: 19. Juli, 85 Jahre.
Ingrid Weller, Fellbach: 21. Juli, 90 Jahre.
Margarete Traub, Fellbach: 21. Juli, 85 Jahre.
Helmine Schuster, Fellbach: 22. Juli, 90 Jahre.
Brigitte Schweitzer, Fellbach: 22. Juli, 80 Jahre.
Josef Sturm, Fellbach: 22. Juli, 80 Jahre.
Theodor Lohrmann, Fellbach: 23. Juli, 85

wicklungsgesellschaft Fellbach Verwaltungs GmbH zum 31.12.2023

11. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG sowie der Entwicklungsgesellschaft Fellbach Verwaltungs GmbH – Entlastung der Organe

12. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 23. Juli, findet um 18.45 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern
3. Einführung und Verpflichtung der am 9. Juni 2024 gewählten Stadträtinnen und Stadträte
4. Ratskonzept 2024 – 2029
 - 4.1. Ratskonzept – Festlegung von Ausschüssen und sonstigen Gremien mit Sitzverteilung
 - 4.2. Änderung der Hauptsatzung
 - 4.3. Wahl der gemeinderätlichen Stellvertreter:innen der Oberbürgermeisterin
 - 4.4. Bewerbungsverfahren für die beratenden Mitglieder des Integrationsausschusses
 - 4.5. Ratskonzept – Personelle Neubesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und Gremien sowie der Vertreter:innen der Stadt Fellbach in anderen Organen
5. Verschiedenes

Hinweis: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Jahre.

Nediljko Krolo, Fellbach: 23. Juli, 80 Jahre.

Magdalena Hönle, Oeffingen: 24. Juli, 90 Jahre.

Eheschließungen

Anika Franziska Loew und **Moritz Andrej Nuß**, Oeffingen, Schulstr. 2.

Lena Kimmerle und **Philipp Jonathan Teewald**, Fellbach, August-Brändle-Str. 25.

Daniela Marincolo und **Roberto Ciatto**, Fellbach, Eberhardstr. 85.

Sarah Michel und **Joseph Bernard Busink**, Fellbach, Schwabstr. 35.

Irina Rohleder, Fellbach, Goldammerweg 18 und **Yasin Kesen**, Bonn, Deutscherherrenstr. 30.

Sterbefälle

Gerd Subirge, Oeffingen: 25. Juni, 86 Jahre.

Roland Dieroff, Schmiden: 28. Juni, 84 Jahre.

Renate Elisabeth Kruse, Schmiden: 8. Juli, 81 Jahre.

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Teilumlegungsplans II nach § 72 BauGB

Der Teilumlegungsplan II für das Umlegungsgebiet „Esslinger Weg/Kleines Feld“, bestehend aus dem Teilumlegungsverzeichnis II und der Teilumlegungskarte II, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 11. April 2024 aufgestellt wurde, ist am 1. Juli 2024 für folgende Flurstück der Gemarkung Schmiden Teil von 3021 (hiervon eine Teilfläche von 4802 m²), Teil von 3078/6 (hiervon eine Teilfläche von 10752 m²), 3100/16 und 3100/20 unanfechtbar geworden.

Der Teilumlegungsplan II tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), der bisherige Rechtszustand durch den im Teilumlegungsplan II vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung kann binnen

sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Fellbach, 4.7.2024

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Dienstgebäude sind beflaggt

Am Samstag, 20. Juli, sind aus Anlass des Gedenktags an das Stauffenberg-Attentat auf Hitler im Jahr

1944 und den Versuch das nationalsozialistische Regime zu stürzen die Dienstgebäude der Stadt beflaggt.

Öffentliche Zustellung

Der Firma Autogascenter Stuttgart Verwaltungs-GmbH bzw. dem gesetzlichen Vertreter, zuletzt gemeldet, Stuttgarter Str. 155, 70736 Fellbach ist ein Bescheid des Kämmereramts zu eröffnen.

Der Firma Autogascenter Stuttgart Verwaltungs-GmbH bzw. dem ge-

setzlichen Vertreter wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach-Kämmereramt-, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Telefonsprechstunde zum Wiedereinstieg

Am Montag, 22. Juli, beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen der Region Stuttgart von 9.30 bis 11 Uhr unter der zentralen Telefonnummer 07161 9770-800 Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Eltern- oder Pflegezeit.

Die Telefonsprechstunde können alle Interessierten für einen unkomplizierten und unverbindlichen Erstkontakt nutzen. Unterstützung, Tipps und Beratung gibt es unter anderem zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, berufliche Qualifizierung, Teilzeitausbildung, Jobsuche.

Umlegung „Grund VI“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 72 BauGB

Der Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung für das Umlegungsgebiet „Grund VI“, bestehend aus dem Verzeichnis zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 11. April 2024 aufgestellt wurde, ist am 1. Juli 2024 für die folgenden Flurstücke der Gemarkung Oeffingen Teil von 2726 (hier von eine westliche Teilfläche mit 1035 m²), 2791, 2792, 2793, 2795, 2796, 2798, 2799, 2800, 2801, 2803, 2804, 2807, 2808, 2809, 2811, 2812, 2813, 2815, 2817, 2820, 2822, 5423 und 5424 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung kann binnen

sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Fellbach, 4.7.2024

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin

Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Asiatische Hornisse breitet sich aus

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenstöcken, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

Um möglichst rasch Maßnahmen

zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (www.lubw.baden-wuerttemberg.de) möglich.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich ebenfalls auf der Homepage der LUBW sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde das landesweite Management der Asiatischen Hornisse.

Die Stelle der/des

Oberbürgermeisterin/ Oberbürgermeisters (m/w/d)

der Großen Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner), Rems-Murr-Kreis, ist infolge des Ablaufs der aktuellen Amtszeit der Stelleninhaberin mit Freiwerden zum 02.11.2024 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, 15.09.2024, eine eventuell notwendige Stichwahl am Sonntag, 29.09.2024, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Absatz 2 und in § 28 Absatz 2 in Verbindung mit § 14 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können bis **Montag, 19.08.2024, 18:00 Uhr** schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Stadtverwaltung Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Oberbürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/ des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt; auf amtlichem Vordruck
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.
- 50 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/des Bewerbers unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Stadt Fellbach kostenfrei ausgegeben)

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt. Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

Diese Stellenausschreibung erschien bereits am Freitag, 12. Juli 2024 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, das Einreichen von Bewerbungen ist somit gem. § 10 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz seit dem 13. Juli 2024 möglich.

Fellbacher Stadtanzeiger im Internet

Die aktuelle Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers ist am Erscheinungstag jeweils auch online auf der Inter-

netseite der Stadt www.fellbach.de abrufbar. Auch frühere Ausgaben sind dort einzusehen.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 18. Juli: 16 Uhr QiGong I, 17 Uhr QiGong II, Seniorenhaus Hindenburgstr. (beide Kurse ausgebucht); 16 Uhr Grillnachmittag, kath. Gemeindezentrum.

Freitag, 19. Juli: 10 Uhr Computer-Sprechstunde.

Montag, 22. Juli: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geschlossen; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 23. Juli: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 24. Juli: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlössle (beide Kurse ausgebucht).

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 18. Juli: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

Freitag, 19. Juli: 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, alle TPM.

Montag, 22. Juli: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 14.30 Uhr Doppelkopf, beide TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 23. Juli: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 15 Uhr „Musikalische Zeitreise mit Schlagern zum Mitsingen“, mit Monika Seibold, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 24. Juli: 16 Uhr Café momentan, TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 18. Juli: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger;

16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 22. Juli: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 23. Juli: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Wir spielen Bingo.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1941/42 Fellbach

Donnerstag, 25. Juli: 16 Uhr Sommertreff des Jahrgangs, Schmiegs Stadtbiergarten im Rathausinnenhof, bei jeder Witterung.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist an Juli-Wochenenden wie folgt geöffnet: 20. – 21. Juli samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 10 bis 17 Uhr – Tagesessen: Pollo Fino oder Spaghetti mit Tomatensoße.

Politik und Parteien

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 22. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Treiber, Tel. 0711 518 0113, E-Mail: peter.treiber@gmx.de

Mittwoch, 24. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 0711 578 8230, E-Mail: praxis.conrad@gmail.com

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Samstag, 20. Juli: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711 519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse ab **September**, nähere

Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2
Liederkranz Oeffingen
Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
Freitag, 19. Juli: 17.30 Uhr Chorprobe, Chorzentrum Schillerstraße 26.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester

dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

bis zum 21. Juli: Ausstellung: „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ von Jaroslav Rudis und Jaromír 99.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt
bis zum 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Kunstwerk Fellbach

bis 21. Juli: „Der Pakt mit dem Akt“, regional ausgeschriebene Themenausstellung mit Jurierung, Galerie geöffnet jeweils samstags und sonntags, 14 bis 18 Uhr.

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

Sonntag, 21. Juli: 13 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“ – Ausstellung bis 28. Februar 2025.



Brozzo rockt schwäbisch.

Foto: Kling /Luis Klink

Schwabenrock bei Live im Park

Am Donnerstag, 18. Juli, präsentieren die Stadtwerke Fellbach Brozzo bei Live im Park.

Brozzo ist die Schwabenrock-Band, welche für ihre energiegeladenen Live-Auftritte und mitreißende Musik bekannt ist. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus kerniger Rockmusik und schwäbischen Texten haben sie sich einen festen Platz in der Musikszene erobert. Mit ungebro-

chener Energie und Selbstbewusstsein präsentieren die vier Vollblutmusiker Alltagsthemen „auf gut Schwäbisch“ mit viel Wortwitz. Songs wie „King uf em Feldweg“, „Alt, fett ond faul“, „Mir Schwoba“ sorgen beim Publikum regelmäßig für Partystimmung.

Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr, der Guntram-Palm-Platz ist ab 17.30 Uhr bewirtet.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 21. Juli: 10 Uhr Gottesdienst, anschließend MA-Sommer-Empfang.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 21. Juli: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 21. Juli: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 21. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 19. Juli: 19 Uhr Kirche der Stille.

Sonntag, 21. Juli: 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst mit Taferinnerung.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 19. Juli: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Sonntag, 21. Juli: 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

Dienstag, 23. Juli: 8 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresschluss der Zeppelinstraße.

Mittwoch, 24. Juli: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 20. Juli: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 21. Juli: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 23. Juli: 8 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresschluss der Maicklerschule; 17.45 ökumenische Andacht zur Einsetzung des Gemeinderats, Lutherkirche; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 24. Juli: 8 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresschluss der Auberlen-Realschule.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 18. Juli: 14 Uhr Messfeier, anschließend Gemeindetreff.

Freitag, 19. Juli: 15 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 21. Juli: 10.30 Uhr Messfeier, anschließend Klatsch & Tratsch auf dem Kirchplatz.

Mittwoch, 24. Juli: 7.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst Hermann-Hesse-Realschule und GSG; 10 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst Albert-Schweitzer-Schule.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 19. Juli: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 21. Juli: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 21. Juli: 10 Uhr Sommerfest mit Gottesdienst, Mittagessen und Theater-

stück.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 21. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 21. Juli: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 19. Juli: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Samstag, 20. Juli: 20 Uhr Impro-Theateraufführung.

Sonntag, 21. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 21. Juli: kein Gottesdienst.

Dienstag, 23. Juli: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 21. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst für die Bezirke Fellbach und Bad Cannstatt.

Mittwoch, 24. Juli: 20 Uhr Gottesdienst mit den Jugendlichen des Bezirks.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 21. Juli: 17 Uhr Vortrag „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Interessierte geeignete Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Freitag, 19. (Schmiden) und Samstag, 20.

Juli (Fellbach): Das DRK ist mit selbst gemachten Dingen auf den Wochenmärkten dabei.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-untereremstal.de

Freitag, 19. Juli: 15.30 Uhr Wir backen Muffins und süße Stücke, Raum 04; 19 Uhr Eine faszinierende Reise durch Kolumbien, Raum 02.

Samstag, 20. Juli: 14 Uhr Nachhaltige Wasserbomben, Raum 08.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330

Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking and Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-

Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmid

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmid.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmid.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmid, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 17. Juli: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen.

Donnerstag, 18. Juli: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Freitag, 19. Juli: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Staufen Apotheke, Heinrich-Küderlstr. 2, WN-Kernstadt.

Samstag, 20. Juli: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Burg Apotheke, Karl-Zieglerstr. 52, WN-Hohenacker.

Sonntag, 21. Juli: Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt Süd; Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim.

Montag, 22. Juli: Gesundheits Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Brunnen Apotheke, Seestr. 4, Korb.

Dienstag, 23. Juli: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Apotheke Münster, Mainstr. 45, S-Münster.

Mittwoch, 24. Juli: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Gesundheits Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmid und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerte Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110